

Ressort: Vermischtes

Zentralrat der Juden: Rassismus ist bundesweites Phänomen

Berlin, 07.04.2015, 12:55 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster, verlangt nach dem Brandanschlag in Tröglitz, Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus als "bundesweite Phänomene" zu betrachten, "die auch bundesweit bekämpft werden müssen". Schuster sagte dem "Tagesspiegel" (Mittwochausgabe): "Die erschreckenden Vorfälle in Tröglitz zeigen exemplarisch, dass Politik und Gesellschaft im Kampf gegen den Rechtsextremismus nicht nachlassen dürfen."

In der Nacht auf Samstag war es in Tröglitz in einer Flüchtlingsunterkunft, die im Mai bezogen werden sollte, zu einem Brand gekommen, der nach Angaben der Ermittler vorsätzlich gelegt wurde. Zwei Bewohner konnten das Haus unverletzt verlassen. Die beiden Deutschen sind derzeit die einzigen Bewohner. Der entstandene Schaden liegt ersten Schätzungen zufolge im sechsstelligen Bereich. In dem Gebäude sollten 40 Flüchtlinge untergebracht werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52600/zentralrat-der-juden-rassismus-ist-bundesweites-phaenomen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com